



Strukturierter Literatur Review - „Positive Psychologie“ in Organisationen und Potential- entfaltung

Problemstellung

Fast alle Organisationen stehen vor demselben Problem, dass klassische Wachstumsstrategien immer seltener funktionieren. Gängige Patentrezepte zum Umgang mit Krisen, Unsicherheit sowie gleichzeitiger Steigerung der Produktivität und der Umsätze wirken nicht mehr. Prozesse und Kosten sind optimiert, Ressourcenknappheit und Lieferengpässe machen vieles unkalkulierbar und Transformations- & Changeprogramme haben oft nicht die erwünschten, nachhaltigen Effekte erzielt.

Als Antwort darauf haben in den vergangenen Jahren Ansätze der Positiven Psychologie in Form von Konzepten wie z.B. Positive Organizational Scholarship ([POS - CHAPTER 1-FINAL.pdf \(umich.edu\)](https://pos.umich.edu)) Einzug in Unternehmen gehalten. Sie geht davon aus, dass Mitarbeitende in einem Arbeitsumfeld u.a. bestehend aus Wertschätzung, psychologischer Sicherheit und Stärkenorientierung mit Freude überdurchschnittliche Leistungen abrufen und gerne bereit sind sich überdurchschnittlich zu engagieren. Die Positive Psychologie spricht von Potenzialentfaltung in Organisationen, die sogar das Unternehmensergebnis steigern kann (<https://www.perma-lead.com/>).

Aufgabenstellung

In dieser Arbeit geht es darum, aktuelle Forschungsarbeiten am IDS zu Ansätzen Positiver Psychologie in Organisationen mit einer Literaturanalyse zu unterstützen. Ziel der Analyse ist es, den aktuellen Stand der Forschung bzgl. der Effekte von Interventionen der Positiven Psychologie im Arbeitskontext systematisch zu analysieren, strukturieren und zusammenzufassen sowie nachgewiesene quantitative Wirkeffekte zu dokumentieren.

Dabei soll dem methodischen Vorgehen eines strukturierten Literatur-Reviews (<https://ideas.repec.org>) gefolgt werden. Diese Metaanalyse kann aufsetzen auf der Arbeit von Donaldson, Lee und Donaldson aus 2019 (<https://link.springer.com/>), soll diese auf einen aktuellen Status Quo heben und sinnvoll erweitern.

Profil der Arbeit

Literaturarbeit/Recherche 60%, Konzeption 40%

Voraussetzungen

- Gute Englischkenntnisse

Hinweise

Die Arbeit kann auf Deutsch oder Englisch erstellt werden und sofort begonnen werden.

Kontaktperson

Julia Oelgart, julia.oelgart@ids.uni-stuttgart.de, Tel: +49 711 685 60709
www.ids.uni-stuttgart.de

Institut für Diversity Studies in den Ingenieurwissenschaften
Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Ing. Meike Tilebein
Pfaffenwaldring 9, 70569 Stuttgart
www.ids.uni-stuttgart.de

BACHELORARBEIT